

## Anlage 3

### Laubbäume

Art (botanisch)	Art (deutsch)	Höhe	Breite	Bemerkung
Acer campestre	Feld-Ahorn	10-15	5-10	Eiförmige, unregelmäßige, im Alter mehr rundliche Krone, verträgt trockene Böden und hohen Versiegelungsgrad, guter Bodenbefestiger für Ufer bzw. Hanglagen, Bienenweide
Acer platanoides	Spitz-Ahorn	20-30	10-20	Großer, rundkroniger Baum mit dichtgeschlossener Krone und im Freiland mächtigen, weit ausladenden, stark verzweigten Ästen, schnellwüchsig., blüht vor dem Blattaustrieb, sehr frosthart, empfindlich gegen Bodenverdichtung und Streusalz, Honigtauabsonderung, Bienenweide

Acer pseudoplatanus	Berg-Ahorn	20-30	10-20	Großer, stattlicher Baum mit eiförmiger oder mehr breitgewölbter, meist tief angesetzter Krone, Hauptäste kräftig, im Freiland malerisch ausladend. Kalkverträglich, streusalzempfindlich, nicht geeignet bei Bodenverdichtungen und hohem Versiegelungsgrad, Honigtauabsonderung, Bienenweide
Acer rubrum	Rot-Ahorn	10-15	5-10	Dunkelrote Blüte vor Blattaustrieb, frosthart, etwas hitzeempfindlich, bedingt stadtklimafest, flach wurzelnd, auf Kalkböden Chlorosegefahr, Bienenweide

Acer saccharinum	Silber-Ahorn	20-30	20-25	Großer, stattlicher Baum mit hochgewölbter Krone, Hauptäste weit ausladend, locker stehend, Zweige malerisch durchhängend, starkwüchsig. Herbstfärbung leuchtend gelb, aber auch orange bis weinrot. sehr früh blühend Bienenweide Gut frosthart, verträgt zeitweilige Trockenheit, stadtklimafest
Alnus cordata	Herzblättrige Erle	10-20	8-10	Treibt früh aus, deshalb gelegentlich spätfrostgefährdet, industrie- und stadtklimafest, sehr windverträglich, Schneebruchgefahr durch lang haftendes Laub

Alnus glutinosa	Schwarz-Erle	10-20	8-12	Großer Baum mit pyramidaler, lockerer, im Alter malerischer Krone, Stamm meist bis zum Wipfel durchgehend, oft aber auch vielstämmig. windfest, stickstoffbindend, schnelle Laubverrottung, sehr tief gehendes Wurzelsystem,
Alnus Spaettii	Purpurerle	12-15	8-10	Kegel- bis eiförmige Krone, Äste aufrecht bis überhängend wachsend, frosthart, windfest, schnell wachsend, gerader, durchgehender Stamm, teilweise starker Fruchtbehang, Schneebruchgefahr durch lang haftendes Laub, Bienenweide
Alnus incana	Grau-Erle	10-20	8-12	Anspruchslos, sehr frosthart, windresistent, salztolerant, Stickstoffsammler; wurzelt flacher als Alnus glutinosa, bildet Ausläufer

Amelanchier lamarckii	Kupferfelsenbirne	6-8	3-5	Breit eiförmige Krone, früh blühend und angenehm duftend Bienenweide Vogelnährpflanze
Betula maximowicziana	Bronze-Birke	10-25	10-15	Stark aufrecht wachsend, auffallend weiße Rinde, Wurzeln flach ausgebreitet, hoher Anteil an Feinwurzeln in der oberen Bodenzone
Betula nigra	Schwarz-Birke	10-25	10-15	Mittelgroßer Baum mit trichterförmiger, malerisch ausladender, offener Krone, Hauptäste steil aufstrebend, Seitenäste bogenförmig ansetzend, im Alter überhängend. Sehr frosthart, verträgt zeitweilige Überschwemmungen. Trotz ihrer Vorliebe für feuchte Standorte gedeiht sie auch problemlos auf mäßig trockenen Böden.

Betula papyrifera	Papier-Birke	10-20	10-15	Sommergrün, wechselständig, eiförmig, im Herbst leuchtend gelb, gehört zu den besten Herbstfärbern. Junge Triebe rotbraun, Rinde blendend weiß bis in die Wipfeläste.
Betula pendula	Hänge-Birke	20-30	10-15	Lockere, hochgewölbte Krone, Seitenbezweigung oft lang herunterhängend, frosthart, nicht stadtklimafest, neigt zur Anhebung von Belägen, nicht in befestigten Flächen verwenden
Betula utilis	Schneebirke	8-10	5-7	Aufrecht wachsend, auffallend weiße Rinde, Wurzeln flach ausgebreitet, hoher Anteil an Feinwurzeln in der oberen Bodenzone
Carpinus betulus	Hainbuche	10-25	7-15	Kegelförmig, im Alter hochgewölbt, nicht stadtklimafest, daher nicht in befestigten Flächen verwenden

Carpinus orientalis	Orientalische Hainbuche	10-15	5-10	Im Herbst präsentiert sich Carpinus orientalis mit einer goldgelben Laubfärbung.
Castanea sativa	Esskastanie	15-30	10-20	Hitzeverträglich, sommerliche Trockenzeiten werden gut vertragen, -wärmeliebend, wind- und sturmfest Bienenweide Fruchtfall beachten
Catalpa bignonioides	Trompetenbaum	10-20	10-15	Rundliche Krone und weit ausladenden Seitenästen, artbedingt kein durchgehender Leittrieb; auffallende Blüten, Blätter und Früchte industriefest, stadtklimafest Bienenweide trockene Bedingungen werden erstaunlich gut ertragen
Celtis australis	Zürgelbaum	10-15	5-10	Breit ausladend, Äste überhängend, geringe Bodenansforderungen, trockenheitsverträglich,

Cercidiphyllum japonicum	Kuchenbaum	10-15	5-10	<p>Kleiner, oft mehrstämmig wachsender Baum oder Großstrauch mit zunächst trichterförmiger, im Alter breitkegelförmiger, rundlicher und zuletzt auch schirmförmiger, malerischer Krone. Austrieb früh, fast karminrot; im Herbst von hellgelb über aprikosenorange bis zu karmin- und scharlachrot, das Fallaub duftet schon aus größerer Entfernung angenehm nach Zimt und -Karamel.</p>
Cornus mas	Kornelkirsche	5-8	3-5	<p>Kleinkronige, sehr zeitig blühende Bäume, für enge Straßenräume geeignet, Stämme mit abblätternder Borke, anspruchslos, nicht frostempfindlich, stadtklimafest, Bienenweide, Fruchtfall beachten</p>



Cercis siliquastrum	Judasbaum	4-6	4-6	Hoher Strauch, in milden Gegenden auch kleiner Baum, in der Jugend straff aufrecht mit starken, etwas sparrig verzweigten Ästen, im Alter mehr breit ausladend, oft sehr malerisch. Verträgt größte Hitze- und Trockenperioden, in der Jugend frostempfindlich, im Alter wesentlich härter, wird kaum von Schädlingen befallen.
Corylus colurna	Baumhasel	10-15	8-12	Regelmäßige, breitkegelförmige Krone; anspruchslos, stadtklimafest, in manchen Jahren starker Fruchtfall, Bienenweide

Fagus sylvatica	Rotbuche	20-35	20-30	Winterhart bis -30°C, darunter Zweig- und -Kronenschäden, etwas spätfrostgefährdet, hitzeempfindlich, liebt hohe Luftfeuchtigkeit, leidet unter Staunässe und längeren Trockenheiten, empfindlich gegen-über Luft- und Bodenverschmutzung Buchen erreichen ein Alter von 300 bis 400 Jahren.
Fraxinus ornus	Blumenesche	8-15	8-10	Schwachwüchsig, stadtklimafest, selten gerader Leittrieb, auf Lichtraumprofil achten, nicht in befestigten Flächen verwenden, schöne Blüte, Bienenweide, kein Befall mit Eschentriebsterben

Fraxinus angustifolia raywood	Schmalblättrige Esche	10-15	10-15	Hitzeverträglich und Wärme liebend stadtklimafest, ohne Früchte, auffallende Herbstfärbung, Bienenweide, bisher noch kein Eschentriebsterben zu beobachten, Laubentfernung mindert den Befallsdruck Herbstfärbung violett-purpur (bordeauxrot)
Juglans regia	Walnuss	15-25	10-20	Stadtklimafest, wärme- und lichtbedürftiges Gehölz, kann bis zu 600 Jahre alt werden, steht sehr früh im Saft Fruchtfall beachten

<p>Koelreuteria paniculata</p>	<p>Blasenbaum</p>	<p>8-15</p>	<p>5-8</p>	<p>Breite Krone, langsam wachsend Herbstfärbung gelb bis orange oder orangebraun, oft sehr attraktiv. Austrieb leuchtend rot. Bienenweiden der Jugend etwas frostempfindlich, wärmebedürftig, gut Hitze vertragend, stadtklimafest, verträgt große Trockenheit (Heimatgebiet sind kontinentale Klimazonen).</p>
<p>Liquidambar styraciflua</p>	<p>Amberbaum</p>	<p>15-25</p>	<p>10-15</p>	<p>Herbstfärbung prachtvoll tiefpurpur, violettbraun, gelborange, scharlach und weinrot. 1-jährige Triebe grün bis bräunlich, später graubraun und mehr oder weniger mit Korkleisten besetzt. Im Winter eine große Zierde. Wärmeliebend, stadtklimafest, verlangt großen, offenen und lockeren Wurzelraum.</p>

Liriodendron tulipifera	Tulpenbaum	20-30	15-20	Breit kegelförmige Krone, gerader, durchgehender Leittrieb, wärmeliebend, aber frosthart, raschwüchsig, ältere Exemplare windbruchgefährdet, schöne Herbstfärbung, Bienenweide
Malus spec.,	Kultur-Apfel und Wildformen	5-12	5-10	Reich blühende und fruchtende Sorten, Fruchtbehang teilweise bis in den Winter hinein, sortenbedingter Fruchtfall Bienenweide Vogelnährpflanze
Mespilus germanica	Deutsche Mispel	3-5	3	Mäßig trockene, nicht zu arme Substrate; nährstoffreiche, tiefgründige und kalkhaltige Lehmböden werden bevorzugt. Ausreichend frosthart, verträgt sommerliche Hitzeperioden sehr gut, wärme-liebendes Gehölz, stadtklimafest. Bienenweide Vogelnährpflanze

Morus nigra	Maulbeere	5-10	5-8	Ist auf geschützte Lagen angewiesen. Er wächst in der Sonne und im Halbschatten. Im Stadtklima zeigt er sich unbeeindruckt von Luftverschmutzung und Hitze. Vogel Nährpflanze
Ostrya carpinifolia	Europäische Hopfenbuche	10-15	8-12	Kegelförmige, später rundliche Krone, Erscheinungsbild ähnlich Hainbuche; Früchte hopfenähnlich, dekorativ Ausreichend frosthart, wärmeliebend, Hitze und trockene Luft ertragend, stadtklimafest
Parrotia persica	Eisenholzbaum	8-15	5-10	Breit-rundliche bis breit-trichterförmige Krone, Blüte vor Austrieb, auffallende, attraktive Herbstfärbung, oberflächennahes Wurzelwachstum Frosthart, wärmeliebend, stadtklimafest, nicht krankheitsanfällig.

Platanus orientalis	Asiatische Platane	15-25	10-20	Weit ausladende Krone, auffällige Stämme durch abblätternde Borke, anspruchslos, nicht frostempfindlich, stadtklimafest, häufig Wurzelhebungen verursachend, Laub schlecht verrottend
Prunus avium	Vogelkirsche	15-25	10-15	Breite, eirunde Krone, Äste etagenförmig angeordnet, Wärme liebend, frosthart, empfindlich gegen Bodenverdichtung und Einpflastern, Gefahr von Gummifluss, Fruchtfall beachten, Bienenweide Vogelnährpflanze

Prunus mahaleb	Steinweichsel	5-10	5-8	Großstrauch oder kleiner, etwas unregelmäßig wachsender, oft mehrstämmiger Baum mit breit ausladender, häufig auch sparriger Krone, Äste im Alter leicht überhängend. Frosthart, sehr lichthungrig, wärmeliebend, verträgt extreme Trockenheit und Hitze (Heimatstandorte u. a. Steppenwälder im südöstlichen Europa), gut für innerstädtische Extremstandorte Bienenweide Vogelnährpflanze
Prunus spec.,	Kultur-Kirschen	5-10	5-10	Wie die Art, jedoch trichterförmige Krone und kräftigere Blütenfärbung, Lichtraumprofil beachten, Bienenweide Vogelnährpflanze



Prunus serrulata	Japanische Zierkirsche	8-10	5-10	Großstrauch oder kleiner Baum, Krone trichterförmig mit steif aufrechten, -starken Hauptästen, im Alter breit ausladend, Zweige leicht überhängend, raschwüchsig. im Austrieb bronzefarben, im Sommer glänzend grün, Herbstfärbung gelborange. außerordentlich reich blühend. Anfang Mai.
Pyrus spec.,	Kultur-Birne und Wildformen	5-12	5-8	Kegel- bis eiförmige, teils säulenförmige Krone, straff aufrecht wachsend, gerader durchgehender Stamm; Fruchtbehang, Bienenweide
Quercus cerris	Zerreiche	15-25	10-15	Stumpf kegelig, breit, durchgehender Stamm, im Alter ausladend, lang haftendes, langsam verrottendes Laub, auch auf trockenen Böden gedeihend, stadtklimafest

Quercus coccinea	Scharlach-Eiche	15-25	10-15	Mittelgroßer Baum mit zunächst pyramidalen, später mehr rundlicher, offener Krone und lockeren, oft waagerechten Astpartien; langsam wachsend. Herbstfärbung leuchtend scharlachrot. verträgt Trockenheit und Hitze, stadtklimafest, industriefest.
Quercus frainetto	Ungarische Eiche	15-25	10-15	Gleichmäßige und geschlossene Krone, oval bis rundlich, im Alter lockerer, Laub langsam verrottend Frosthart, hitze- und trockenheitsverträglich, wärmeliebend, stadtklimafest
Quercus ilex	Steineiche	8-15	5-10	Kleiner Baum mit breitrundlicher, kugelförmiger Krone, in der Heimat Großbaum, langsamwüchsig. Immergrün hitze- und trockenheitsverträglich, wärmeliebend, stadtklimafest

Quercus palustris	Sumpfeiche	15-20	15-20	Gleichmäßige, kegelförmige Krone, gerader, durchgehender Stamm, anspruchslos, auffallende Herbstfärbung, lang haftendes Laub hitze- und trockenheitsverträglich, wärmeliebend, stadtklimafest
Quercus petraea	Trauben-Eiche	20-30	15-25	Regelmäßige, eiförmige Krone, tiefgrün glänzende Blätter, verträgt mehr Trockenheit als Quercus robur
Quercus pubescens	Flaumeiche	15-20	10-15	Mittelgroßer Baum, hitze- und trockenheitsverträglich, wärmeliebend, stadtklimafest
Quercus robur	Stieleiche	20-35	15-25	Breit kegelförmige Krone, weit ausladend, lang haftendes, langsam verrottendes Laub, Pflanzung nicht vor Dezember, verträgt Überschwemmungen, reagiert auf Grundwasserabsenkung mit Wipfeldürre, frosthart, Bienenweide

Salix alba	Silberweide	15-25	10-15	Stattlicher Baum mit hochgewölbter, lockerer Krone und breit ausladenden Ästen, gelegentlich aber auch mit breit pyramidaler Krone; rasch wachsend. Bevorzugt feuchte, nährstoffreiche Böden ist aber insgesamt sehr anpassungsfähig und gedeiht auch auf mäßig trockenen Standorten noch gut. im Alter bruchgefährdet. Bienenweide
Salix caprea	Sal-Weide	5-15	5-8	Großer Strauch oder kleiner Baum, Hauptäste breit aufrecht, etwas sparrig, im Alter untere Zweige leicht hängend; rasch wachsend. Bienenweide
Sorbus aria	Echter Mehlbeerbaum	6-15	6-8	Gleichmäßig aufgebaute kegelförmige Krone, im Alter breiter und lockerer, Bienenweide Vogelnährpflanze

Sorbus domestica	Speierling	10-15	8-12	Mittelgroßer Baum mit rundlich gewölbter, im Alter breit ausladender Krone und meist kurzem Stamm, Hauptäste zahlreich, aufstrebend, äußere Ast-partien im Alter Übergeneigt bis leicht hängend, trügwüchsig. Bienenweide Vogelnährpflanze
Sorbus torminalis	Elsbeerbaum	10-15	8-12	Mittelgroßer Baum mit geschlossener, eirundlicher Krone; auf. In den ersten 10 bis 20 Jahren relativ raschwüchsig, danach deutlich schwächer. Frosthart, etwas empfindlich gegenüber Frühfrösten, wärmeliebend, relativ lichtbedürftig, trockenheitsresistent, hitzefest Bienenweide Vogelnährpflanze

Sorbus Dodong	Eberesche Dodong	6-10	4-6	In den ersten 10 bis 20 Jahren relativ raschwüchsig, danach deutlich schwächer. Frosthart, etwas empfindlich gegenüber Frühfrösten, wärmeliebend, relativ lichtbedürftig, trockenheitsresistent, hitzefest Bienenweide Vogelnährpflanze
---------------	------------------	------	-----	--

Tilia cordata	Winterlinde	20-30	15-20	Stattlicher Großbaum mit breit kegelförmiger, dichter Krone, später hoch-gewölbt-rundlich, Äste im Freiland tief ansetzend und schräg aufsteigend, starkastig, im Alter auseinanderstrebend und im Außenbereich der Krone überhängend, trügwüchsig bis mittelstark wachsend. Sehr frosthart, Halbschattenbaumart, wärmeliebend, verträgt warme und trockene Luft (hitzetolerant), stadtklimaverträglich, verträgt sehr gut zeitweise Trockenheit des Bodens Tilia cordata wird nicht so stark von Blattläusen befallen wie Tilia platyphyllos (weniger Honigtau)
---------------	-------------	-------	-------	--

Tilia henryana	Henrys Linde	10-15	5-10	Lockerkroniger, kleiner bis mittelhoher Baum, langsam wüchsig. Austrieb bronzefarben, Herbstfärbung sattgelb. Ein großer Vorteil: Von den Blättern tropft kein klebriger Zuckertau. Die späte Blütezeit von August bis September macht Tilia henryana zu einem gefragten Bienennährgehölz.
Tilia platyphyllos	Sommer-Linde	20-30	20-25	Breit eiförmige Krone, ausladende Seitenäste; verlangt tiefgründige, frische, humose Böden, empfindlich gegen Bodenverdichtung, nicht für das innerstädtische Klima geeignet, Honigtauabsonderung, Bienenweide etwas empfindlich gegenüber Frühfrösten, wärmeliebend, relativ lichtbedürftig, trockenheitsresistent, hitzefest



Tilia tomentosa	Silberlinde	20-25	15-20	Regelmäßige, breit kegelförmige, geschlossene Krone, Neigung zu Gabelwuchs; späte Blütentracht, Bienenweide, weder bienen- noch hummelgefährlich, keine Honigtauabsonderung
-----------------	-------------	-------	-------	---

Bemerkung : Die Liste wurde erstellt nach der (GALK-Straßenbaumliste Deutsche Gartenamtsleiterkonferenz)

Abfrage vom 17.09.2023

Arbeitskreis Stadtbäume. 90% der Bäume wachsen seit Jahrzehnten in Bad Bramstedt.